

zu bedienen war. Er wusste, wie man etwas anfasste, das man verachtete, und losließ, was man mochte, und es war nicht seine Aufgabe, ihnen zu zeigen, wie man Letzteres machte.

Er sah wieder aus dem Fenster.

Und zurück zur Tür, deren Fliegengitter sich wohl infolge einer optischen Täuschung aufblähte, in drei Metern Entfernung, vielleicht zwei Meter und – Koldewey kniff ein Auge zusammen – neunzig.

Es war ein gedankliches Stöhnen, das ihm fast die Lippen passierte angesichts der Vorstellung, jetzt jemanden unterweisen zu müssen. Koldewey hörte in sich hinein, wie

er keinen einzigen für ihn typischen Satz herausbrächte. Wie er nicht lachen könnte und sie deshalb seinen Raabe'schen Humor nicht erkannten, mit dem er gemeinhin Zustände wie diesen unter Kontrolle brachte, und dann ein Telegramm an den Bagdader Konsul aufsetzten, damit dieser Dr. Härle informierte. Es zumindest aufzusetzen versuchten, und wie er, Koldewey, wieder nicht lachen könnte, während er sich die Telegraphenlinie vorstellte, von der die Araber in regelmäßigen Abständen die Porzellanisolatoren herunterschossen, was der

türkischen Verwaltung viele Sorgen bereitete, aber die Überlebensrate der Steinadler, die oben auf den Masten saßen, massiv erhöht hatte. Wie sie ihm dann abdominale Umschläge machen wollten, und er es zuließe, da seine Haut sich unter der Kühle zusammenzöge und er sich endlich einbilden könnte, es wehte doch ein wenig Luft herein, wemngleich seine Vorstellungskraft nicht ausreichte, die Bewegungen des Fliegengitters auf die taktile Wirkung eines Windzugs zurückzuführen.

Koldewey sah nach draußen.  
Schwimmende Schwemmböden.

Alluviale Ruhe. Die Vögel jetzt am Wasser. In Lehm pickend, der aus Sand bestand, Schluff und Ton.

Und wieder zur Tür: Zwei Meter fünfundneunzig? Siebenundneunzig? Fünfundneunzig.

Er atmete laut in sich hinein, aber nicht so laut, dass es zu hören war. Es reichte, dass man ihn sah: einen etwas ekstatischer als sonst seine Pfeife rauchenden Grabungsleiter, der halb liegend, halb an eine Wand gelehnt so aussah, als läse er ein Buch, und nicht, als blickte er fast ununterbrochen aus dem Ausguckfenster seiner Bettnische, einer Liegestatt, deren Konstruktion

nach seinen Wünschen detailliert ausgeführt worden war. Aus Koldeweys Zimmer hatte man eine im ganzen Haus einmalige Sicht, den palmengesäumten Fluss hinauf bis zu den nördlichsten Ausläufern des Grabungsareals. Darauf hätte Koldewey seine Aufmerksamkeit theoretisch eine ganze Pfeife lang richten können, wäre er nicht, von den Geräuschen des Photoapparates abgelenkt, gezwungen gewesen, hin und wieder wegzusehen von Fluss und Lauf und innerhalb der vierzig Minuten, die er für eine Pfeife benötigte, automatisch, wann immer ein Geräusch zu hören war, seinen